Soll ich euch nicht etwas Besseres zeigen als das, worum ihr gebeten habt? Wenn ihr euch nachts zum Schlafen hinlegt - oder in eure Betten legt -, dann sagt dreiunddreißig Mal: ‚Subhanallah' (Gepriesen sei Allah), und sagt dreiunddreißig Mal: ‚Alhamdulillah' (Alles Lob gebührt Allah), und sagt vierunddreißig Mal: ‚Allahu Akbar' (Allah ist der Größte). Das ist besser für euch als ein Bediensteter."

Von 'Ali - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass Fatimah - möge Allah mit ihr zufrieden sein -, die Tochter des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm -, zum Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - kam, um sich über die Schmerzen in ihren Händen, die sie aufgrund der Handmühle verspürt, zu beschweren. Sie hörte, dass Sklaven zu ihm gekommen waren, aber sie fand ihn (d. h. den Propheten) nicht in seinem Haus vor und erwähnte dies bei 'Aischah - möge Allah mit ihr zufrieden sein . Als der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - kam, informierte 'Aischah ihn darüber (, dass Fatimah zu ihnen kam). Da kam er zu uns, als wir uns bereits zum Schlafen hingelegt hatten. Wir wollten aufstehen, doch er sagte: „(Bleibt) an eurem Platz!" Dann kam er und setzte sich zwischen mich und sie, sodass ich die Kälte seiner Füße auf meinem Bauch spürte, und sagte: „Soll ich euch nicht etwas Besseres zeigen als das, worum ihr gebeten habt? Wenn ihr euch nachts zum Schlafen hinlegt - oder in eure Betten legt -, dann sagt dreiunddreißig Mal: ‚Subhanallah' (Gepriesen sei Allah), und sagt dreiunddreißig Mal: ‚Alhamdulillah' (Alles Lob gebührt Allah), und sagt vierunddreißig Mal: ‚Allahu Akbar' (Allah ist der Größte). Das ist besser für euch als ein Bediensteter."

[Authentischer Text] [Muttafaqun alayh (Übereinstimmend bei al-Bukhari und Muslim verzeichnet)]

Fatimah - möge Allah mit ihr zufrieden sein -, die Tochter des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm -, beschwerte sich beim Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - über die Schmerzen in ihren Händen, die sie aufgrund des Mahlwerks, womit sie (Getreide) mahlt, verspürt. Als sie hörte, dass einige Jünglinge zu ihm gekommen sind, ging sie zu ihm, um ihn um einen Bediensteten von diesen Jünglingen zu bitten, der ihre Hausarbeit übernehmen sollte. Jedoch fand sie ihn nicht in seinem Haus vor. Sie traf 'Aischah - möge Allah mit ihr zufrieden sein - an und berichtete ihr davon. Als der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - kam, informierte 'Aischah ihn über Fatimahs Besuch bei ihm, um ihn um einen Diener

zu bitten. Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - kam zu Fatima und 'Ali - möge Allah mit ihnen beiden zufrieden sein - nach Hause, als sie im Bett lagen und sich zum Schlafen vorbereiteten. Er setzte sich zwischen sie, sodass 'Ali - möge Allah mit ihm zufrieden sein - die Kälte der Füße des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - auf seinem Bauch spürte. Und er sagte: „Soll ich euch nicht etwas Besseres zeigen als das, worum ihr mich gebeten habt, nämlich euch einen Bediensteten zu geben?“ Sie sagten: „Doch.“ So sagte der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm -: „Wenn ihr euch nachts zum Schlafen hinlegt, dann sagt vierunddreißig Mal: ‚Allahu Akbar‘, und sagt dreiunddreißig Mal: ‚Subhanallah‘, und sagt dreiunddreißig Mal: ‚Alhamdulillah‘. Dieses Gedenken (Allahs) ist besser für euch als ein Bediensteter.“

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/6076